

Logistische Revolution für den Online-Verkauf

Das auf Haushaltswaren spezialisierte E-Commerce-Unternehmen NEXECOM hat eine Geschäftsstrategie entwickelt, mit der es seinen Umsatz in den nächsten fünf Jahren verdoppeln will. Zu diesem Zweck hat es das IT-System seines Lagers in Gémenos (Frankreich) erneuert, um die Abläufe zu optimieren und seine Tausende von Artikelarten durchgehend zu kontrollieren. Mithilfe des Lagerverwaltungssystems Easy WMS von Mecalux und den drei Zusatzmodulen LVS für den E-Commerce, Multi-Carrier-Versandsoftware und Supply Chain Analytics hat das Unternehmen die Produktivität seiner Logistikeinrichtung verdreifacht: Statt 100 Auftragspositionen pro Stunde kann es nun 300 Positionen pro Stunde zusammenstellen.

Land: **Frankreich** | Sektor: **E-commerce**



VORTEILE

- **Verdreifachung der Anzahl der Aufträge:** NEXECOM konnte die Anzahl der zusammengestellten Auftragspositionen von 100 auf 300 pro Stunde erhöhen.
- **Verringerung der Fehler:** Easy WMS hat eine sehr genaue Kontrolle über alle Waren und weist die Kommissionierer zu jeder Zeit an, was dazu beigetragen hat, die Fehlerquote auf fast Null zu senken.
- **Wachstum und Expansion:** Das Lagerverwaltungssystem passt sich problemlos an die Veränderungen bei NEXECOM an, z. B. an die Steigerung der Nachfrage.



Ständige Veränderung

Veränderung und Weiterentwicklung sind die beiden Begriffe, die NEXECOM am besten beschreiben. Zwei Freunde, die große Erfolge mit dem Verkauf von Videospiele und Filmen auf eBay erzielt hatten, eröffneten im Jahre 2006 nouveauxmarchands.com, ein E-Commerce-Unternehmen, das sich auf Haushaltsartikel wie Kaffeemaschinen, Mixer, Küchenmaschinen, Bügeleisen, Staubsauger, tragbare Klimaanlage und Heizgeräte usw. spezialisiert hat.

Seit seiner Gründung ist das Unternehmen unaufhaltsam weiter gewachsen und hat sich gleichzeitig ständig erneuert. Laurent Censier, Geschäftsführer von NEXECOM, erklärt: „Ein schnell wachsendes E-Commerce-Unternehmen muss sein Lager etwa alle zwei bis drei Jahre modernisieren, um sich an die Veränderungen des Marktes anzupassen.“

Vor diesem Hintergrund eröffnete das Unternehmen 2019 ein neues 5.000 m² großes Lager in Gémenos (in der Nähe von Marseille), in dem Tausende von Artikelarten mit ganz unterschiedlicher Größe verwaltet werden. Von dort und von einem beauftragten Lager in Montpellier aus werden alle Bestellungen an die Kunden versandt. Diese Umstellung war eine große Herausforderung aus logistischer Sicht, da sie das Unternehmen dazu zwang, mit einer größeren Anzahl von Artikelarten mit mehreren saisonalen Spitzen zu arbeiten.

Ursprünglich wurden alle Abläufe im Lager von Gémenos mithilfe eines selbst entwickelten ERP-Systems mit einer sehr einfachen Lagerverwaltungsfunktion gesteuert. Dies war zum einen mit einem enormen Fehlerrisiko und zum anderen mit einer unzureichenden Produktivität verbunden, was sich mit der zunehmenden Anzahl der Artikelarten und der Aufträge zu einem echten Problem entwickelte. Laurent Brutto,



Betriebsleiter von NEXECOM, erläutert: „Es wurde immer schwieriger, zu entscheiden, wo die Produkte gelagert und welche Platzierungsstrategie verfolgt werden sollte, und vor allem war es problematisch, sie später wiederzufinden.“

Laurent Censier fügt hinzu: „Wenn wir wirklich Spitzenleistungen erbringen wollten, mussten wir die Organisation unseres Lagers optimieren. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, unsere Mitarbeiter mit einem Werkzeug auszustatten, das ihnen hilft, effizienter zu arbeiten, und gleichzeitig die Auftragszusammenstellung und die Lagerfläche optimiert.“

Daher beschloss NEXECOM, ein Lagerverwaltungssystem (LVS) zu implementieren,

und entschied sich nach einem Vergleich verschiedener Optionen für Easy WMS von Mecalux. „Wir haben uns für diese Lösung entschieden, weil sie von einem renommierten Unternehmen der Logistikbranche entwickelt wurde und der Konkurrenz einen Schritt voraus ist. Außerdem hat uns die Ingenieurabteilung von Mecalux während des gesamten Projekts begleitet, unsere Zweifel ausgeräumt und uns geholfen, die ideale Lösung für unsere Anforderungen zu finden“, sagt Laurent Censier.

NEXECOM hat Easy WMS und drei Module, die seine Funktionalitäten erweitern, implementiert. Laut Laurent Censier „entwickelt sich die Software auf diese Weise mit uns weiter und passt sich an unsere Anforderungen an“. Die drei Module sind LVS für den

E-Commerce, Multi-Carrier-Versandssoftware und Supply Chain Analytics.

Bessere Organisation des Lagers

Laurent Censier betont, dass „die Kundenzufriedenheit für uns an erster Stelle steht und wir daher alle Fehlermöglichkeiten beseitigen müssen“. Die Organisation des Lagers ist der erste Schritt, um einen optimalen Service zu bieten. Zu diesem Zweck wurde das Zentrum in zwei Arbeitsbereiche unterteilt, in denen jeweils Produkte mit ähnlichen Eigenschaften zusammengefasst werden: auf der einen Seite sperrige Artikel, deren Gewicht normalerweise über 15 kg liegt, wie Spülmaschinen, Kühlschränke, Waschmaschinen oder Herde, und auf der anderen Seite kleinere Produkte wie elektrische Zahnbürsten oder Heimwerkzeuge.

Die Software Easy WMS steuert alle Abläufe in diesem Lager, von der Zuweisung der Lagerplätze bis zur Auftragszusammenstellung.

Bei der Zuweisung der Stellplätze für die einzelnen Artikel nutzt Easy WMS integrierte Regeln und Algorithmen, die ihr bei der richtigen Entscheidung helfen. Beispielsweise werden Produkte mit höherer Nachfrage in den leichter zugänglichen Bereichen gelagert, um ihr Auffinden zum gewünschten Zeitpunkt zu erleichtern. Alle Produkte werden von dem Moment an, in dem sie im Lager ankommen, ordnungsgemäß identifiziert und kontrolliert. Laurent Brutto erläutert: „Wir kennen jetzt den Standort der Ware in Echtzeit, was die Qualität der Bestandskontrolle verbessert hat.“

Zudem organisiert die LVS die Arbeit auf logische Weise; dadurch wird sowohl der Einsatz der Lagerarbeiter optimiert als auch die zur Auftragszusammenstellung notwendige Zeit verkürzt. Easy WMS verteilt die Aufgaben an die Lagerarbeiter und führt sie jederzeit durch das Lager. Dabei zeigt sie ihnen an, wel-



che Artikel sie in welcher Menge entnehmen müssen, wo diese zu finden sind usw. Die LVS erteilt ihnen nicht nur genaue Anweisungen, um Fehler zu vermeiden, sondern legt auch die Strecken fest, die sie zurücklegen sollen, damit diese so kurz wie möglich sind.

Die Kommissionierer verwenden Handscanner, um in Echtzeit mit der LVS zu kommunizieren, d. h. um Anweisungen zu erhalten und deren Ausführung zu bestätigen. „Die Benutzeroberfläche des Systems ist sehr intuitiv und einfach zu bedienen. Wenn ein neuer Kommissionierer bei uns anfängt, erhält er einen Handscanner und eine kurze Einweisung durch den Lagerleiter, und in nur 15 Minuten hat er bereits gelernt, wie man einen Auftrag zusammenstellt. Durch die Implementierung von Easy WMS haben wir zweifellos die Aufgaben der Lagerarbeiter professioneller gestaltet und eine bessere Verteilung der Aufgaben erreicht. Nach-

dem wir die Vorteile dieses Arbeitssystems kennengelernt haben, werden wir niemals wieder zum vorherigen System zurückkehren“, unterstreicht Laurent Brutto.

Im Folgenden wird gezeigt, auf welche Weise die drei Module von Easy WMS die Aufgaben im Lager von NEXECOM steuern und überwachen:



LVS für den E-Commerce

Dieses Modul ist speziell darauf ausgelegt, die Zusammenstellung der auf der Website von NEXECOM eingegangenen Aufträge zu erleichtern. Die Software berücksichtigt zwei Besonderheiten dieses Lagers, die sich direkt auf den Betrieb auswirken: einerseits die Tatsache, dass hier Tausende von Artikelarten mit unterschiedlichen Größen und Eigenschaften verwaltet werden, und andererseits, dass täglich eine Vielzahl von Aufträgen mit jeweils nur wenigen Positionen zusammengestellt wird.

LVS für den E-Commerce hat die Auftragszusammenstellung schneller und effizienter gemacht. Früher konnten bei NEXECOM 100 Positionen pro Stunde zusammengestellt werden. Diese Zahl hat sich nun auf 300 Positionen pro Stunde verdreifacht. Um dies zu erreichen, hat LVS für den E-Commerce alle Abläufe im Lager vereinfacht, insbesondere den Wareneingang und die Auftragszusammenstellung, „um mehr Aufträge in kürzerer Zeit versenden zu können“, wie der Geschäftsführer erklärt.

Zunächst werden beim Wareneingang alle eintreffenden Produkte identifiziert und danach sortiert, ob sie gelagert werden sollen oder Teil eines ausstehenden Auftrags sind. „Obwohl dieser Prozess Zeit in Anspruch nimmt, haben wir an Präzision gewonnen“, freut sich Laurent Brutto.

Was die Auftragszusammenstellung betrifft, so klassifiziert LVS für den E-Commerce die

MODUL	ANFORDERUNGEN	LÖSUNG
 LVS FÜR DEN E-COMMERCE	<ul style="list-style-type: none"> • Beschleunigung der Auftragszusammenstellung. • Verkürzung der Lieferzeiten der Bestellungen. • Senkung der Lagerungskosten. 	<p>Teilt die empfangenen Produkte in zwei Hauptkategorien ein: diejenigen, die gelagert werden können, und diejenigen, die Teil eines ausstehenden Auftrags sind, entweder eines <i>Single-unit</i>-Auftrags, der aus einem einzigen Artikel besteht, oder eines <i>Multi-unit</i>-Auftrags mit mehreren Artikeln.</p>
 MULTI-CARRIER-VERSANDSOFTWARE	<ul style="list-style-type: none"> • Beschleunigung der Verpackung und Etikettierung der Aufträge. • Erstellt die Dokumentation für die Kuriere verschiedener Transportunternehmen. 	<p>Steuert den Verpackungsprozess der Aufträge. Da es mit den wichtigsten Transportunternehmen kommuniziert, die die Aufträge von NEXECOM ausliefern, erstellt es die Etiketten und die individuelle Dokumentation für jeden Kurier.</p>
 SUPPLY CHAIN ANALYTICS	<ul style="list-style-type: none"> • Messung der Leistung aller Abläufe im Lager. • Erleichterung der Entscheidungsfindung und Einführung von strategischen Verbesserungen, um die Produktivität zu steigern. 	<p>Enthält vordefinierte umfassende Bedienfelder, welche die meisten Funktionen, die in einem Lager in Betracht gezogen werden sollten, abdecken.</p>

LVS für den E-Commerce
Klassifiziert die Produkte danach,
ob es sich um Bestellungen mit
einem einzigen Artikel oder mit
mehreren Artikeln handelt

Aufträge danach, ob es sich um Bestellungen mit einem einzigen Artikel (*Single-unit*) oder mit mehreren Artikeln (*Multi-unit*) handelt. Diese Klassifizierung trägt dazu bei, den Versand der Produkte zu beschleunigen und Fehler zu beseitigen. Laurent Censier sagt: „Die Fehlerquote liegt jetzt bei fast Null“. Single-unit-Bestellungen beispielsweise können schneller versandt werden, da die Kommissionierer sie nach der Entnahme aus den Regalen direkt in den Verpackungsbe- reich schicken, wo sie verpackt und versandt werden.

Aufträge mit mehreren Artikeln werden bereichsweise zusammengestellt. Die Kom- missionierer, die einem Produkttyp in einem bestimmten Lagerbereich zugewiesen sind, durchlaufen die entsprechenden Gänge und entnehmen die Artikel für die jeweilige Bestellung direkt aus den Regalen. Dabei be- folgen sie die Methode zur Gruppierung von Bestellungen, bei der während eines einzigen Durchlaufs die Artikel für mehrere Aufträge gleichzeitig entnommen werden. Anschlie- ßend müssen diese Artikel sortiert und nach Auftrag gruppiert werden.

Multi-Carrier-Versandsoftware

Der letzte Schritt vor dem Verladen der

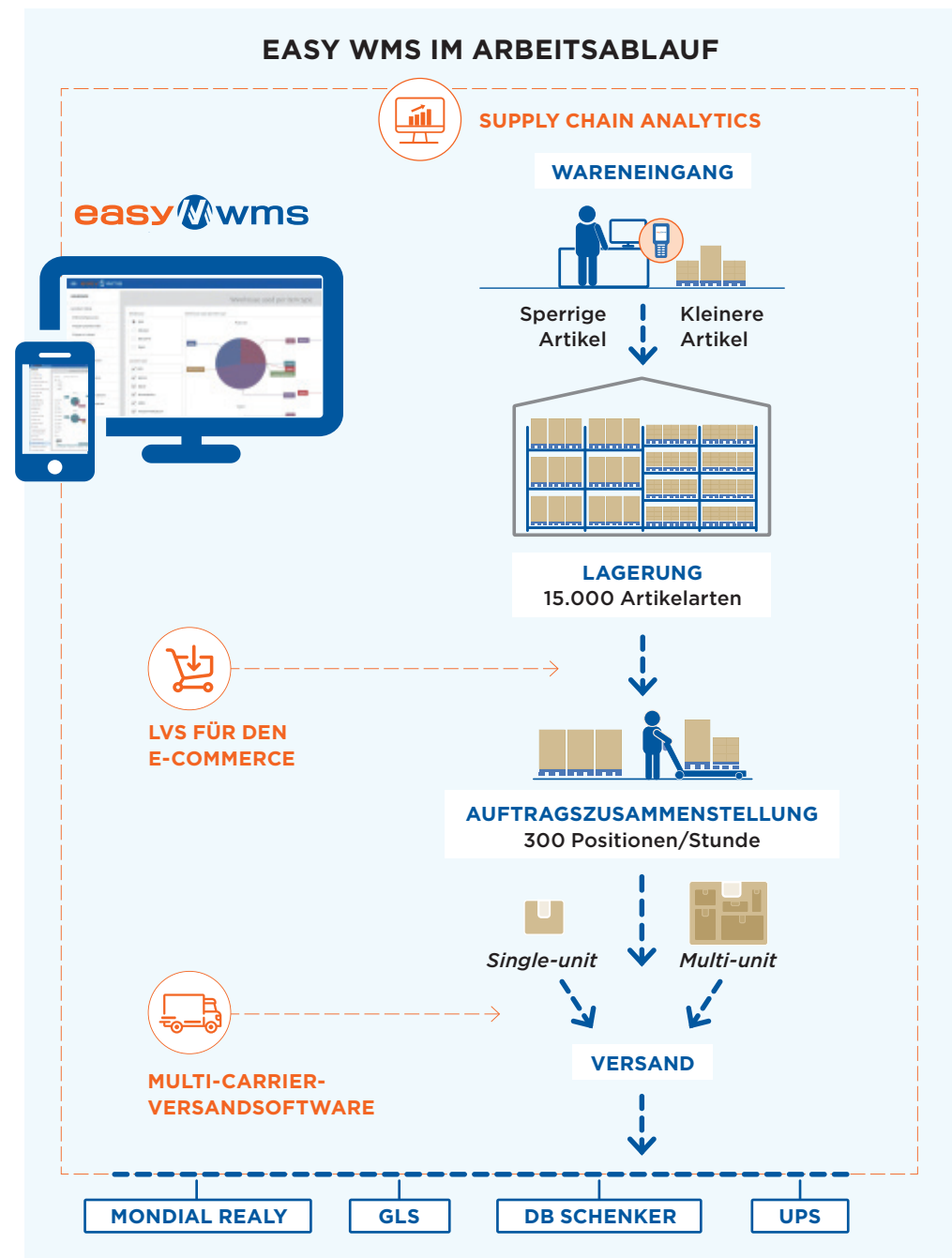
Aufträge in die Transportlastwagen besteht darin, sie zu verpacken, zu etikettieren und die erforderlichen Transportdokumente zu drucken.

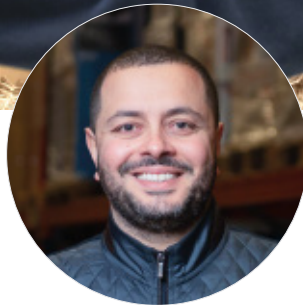
Die Multi-Carrier-Versandsoftware orga- nisiert zunächst die Verpackung der Ware, indem sie den Mitarbeitern genaue Anwei- sungen erteilt, wie dies durchzuführen ist. Beispielsweise gibt sie vor, ob ein Auftrag in einem einzigen Packstück oder in mehreren zu versenden ist.

Anschließend erstellt und druckt sie das Etikett für jeden Auftrag. Die LVS weiß ge- nau, welches Transportunternehmen die einzelnen Aufträge ausliefert, sodass sie für jeden ein individuelles Etikett erstellen kann. Dieses Etikett enthält unter anderem die Tracking-Nummer, mit welcher der Kunde seine Bestellung nachverfolgen kann. Ein weiterer Vorteil des Moduls Multi-Carrier- Versandsoftware besteht darin, dass es dem Lager ermöglicht, automatisch und effizient mit den Transportunternehmen, welche die Aufträge von NEXECOM ausliefern, zu kom- munizieren: Mondial Relay, GLS, DB Schenker und UPS. Daher verfügen die Unternehmen bereits im Voraus über alle Informationen, die sie für die Zustellung benötigen, z. B. welche Sendungen sie abholen müssen, die Anzahl der Packstücke oder die Zieladresse.

Supply Chain Analytics

Das vorrangige Ziel von NEXECOM besteht darin, über eine schnelle, moderne und intelli- gente Logistik zu verfügen, die alle geplanten Veränderungen im Unternehmen mittragen kann. Laurent Censier erklärt einige von ihnen: „Seit dem Jahr 2019 verfolgen wir eine sehr aggressive Geschäftsentwicklungsstra- tegie, mit der wir unseren Umsatz innerhalb von fünf Jahren verdoppeln wollen. Um dies zu erreichen, haben wir beschlossen, unser Produktsortiment zu erweitern und interna- tional zu expandieren. All diese Veränderun-





„Wir sind sehr zufrieden mit der Software von Mecalux und insbesondere mit der Ingenieurabteilung des Unternehmens, die unsere Zweifel ausgeräumt und uns geholfen hat, die ideale Lösung für unsere Anforderungen zu finden. Easy WMS hat Fehler bei der Auftragszusammenstellung reduziert und die Zeit dafür verkürzt, sodass wir überzeugt sind, dass das System uns helfen wird, unsere Wachstumsziele zu erreichen.“

Laurent Brutto
Betriebsleiter von NEXECOM

gen werden sich auf unsere Logistik auswirken, jedoch nur minimale Konsequenzen für unser Lager haben, weil wir dank Easy WMS gut darauf vorbereitet sind“.

Wie ist das möglich? Die Antwort liegt in der Datenanalyse. Um eine flexible Lieferkette zu haben, die sich schnell an Marktveränderungen anpassen kann, muss man zunächst ihre Funktionsweise von Grund auf kennen und verstehen, welche Abläufe nötig sind, um die Ware zu bewegen.

Das Modul Supply Chain Analytics hat die Aufgabe, das Unternehmen beim Erreichen dieser Ziele zu unterstützen, indem das Lager effizienter genutzt wird. Hierbei handelt es sich um eine Software, die nützliche Daten über die wichtigsten Aktivitäten des Lagers liefert, um strategische Verbesserungen einzuführen, welche die Produktivität erhöhen. Diese Software enthält Indikatoren, die auf einen Blick den Status des Lagers (Eingänge, Ausgänge, Auftragszusammenstellung, Lagerkapazität usw.) anzeigen. Mithilfe dieser Kennzahlen kann der Lagerleiter die Informationen über das Geschehen in der Anlage einordnen und so die besten logistischen Entscheidungen treffen.

Wachstum und neue Projekte

„Um weiter wachsen zu können, müssen wir weitere Projekte in Angriff nehmen.“ Diese Aussage des Geschäftsführers von NEXECOM fasst die Geschäftsphilosophie dieses E-Commerce-Unternehmens, das keine Angst vor Innovationen hat und dessen Ziel in der weiteren Expansion besteht, sehr gut zusammen.

Sowohl die Lagerverwaltungssoftware von Mecalux als auch die Zusatzmodule haben die Effizienz aller Abläufe im Lager von NEXECOM wesentlich verbessert und eine genauere Kontrolle der Tausende von Artikelarten ermöglicht. Laurent Censier



erklärt die Veränderungen in seiner Logistik: „Die COVID-19-Pandemie war ein Stresstest für unser Lager. Während des Lockdowns haben wir Verkaufsrekorde gebrochen und sahen uns daher gezwungen, erheblich mehr Aufträge zusammenzustellen. Aber genau dadurch konnten wir die Leistung von Easy WMS auf die Probe stellen.“ Das Beste daran ist, dass Easy WMS NEXECOM bei seiner Entwicklung begleiten wird. „Wir wissen, dass die Software uns helfen wird, unser Wachstumsziel für die nächsten fünf Jahre zu erreichen“, fügt Censier hinzu.

NEXECOM hat eine klare Vision für die Zukunft: eine wachsende Zahl von Kunden zu beliefern, dank eines geordneten, effizienten und produktiven Lagers. Easy WMS wird dem Unternehmen dabei helfen, dieses Ziel zu erreichen.